



2. Runde Tiroler Judo-Nachwuchscup in Kirchberg:

2x Gold, 3x Silber und 6x Bronze für Osttirols Judonachwuchs

In der 2. Runde des Tiroler Nachwuchscups am Sonntag, 08.10.2023, in Kirchberg zeigte Osttirols Judonachwuchs wieder tolle Leistungen. 110 Jungjudoka in den Alterskategorien U12, U14 und U16 waren mit heldenhaftem Einsatz dabei. Heldenhaft, weil so ein Judowettkampf schon in kleinem Umfang schwierig ist und viel Mut und Disziplin dazu gehört.

Anna und Noah – das Goldpärchen: Anna Lamprecht (U12/-36 kg) und Noah Brunner (U12/-38 kg) zauberten flotte Kämpfe auf die Matte und feierten Tagessiege. Noah Brunner gelang dabei gegen seinen ebenbürtigen Kufsteiner Kontrahenten und Freund Hector Egger ein Judo-Häppchen, ein blitzschneller Konter, der mit Ippon belohnt wurde.

Auf Goldkurs waren Maria Sharova (U12/-40 kg), Franziska Oppeneiger (U16/-70 kg) und Benjamin Payer (U16/-60 kg), sie mussten sich im Finale aber geschlagen geben, Als versierte Judoka haben sie aber die Fallschule gut gelernt und sind mit dem Schwung, mit dem sie geworfen wurden, auch gleich wieder aufgestanden.

Freude über Bronze: Nika Poppeller (U12/-32 kg), Mia Schwarzl (U12/-28 kg), Hugo Danielian (U12/-34 kg), Anja Fuetsch und Natalie Poppeller (beide U14/-40 kg) sowie Tobias Steiner (U16/-66 kg) erfreuten sich an der gewonnenen Bronzemedaille und sind guter Dinge für den nächsten Wettkampf.

Wenn das Selbstvertrauen gestärkt wird: Mit ihren Leistungen zufrieden sein können auch Timo Kurnik (U14/-55 kg) mit seinem 4. Platz sowie Matteo Nussbaumer (U12/-34 kg), Mathias Payer (U12/-46 kg) und Max Pirker (U12/-42 kg) mit ihren fünften Plätzen. Matteo Nussbaumer sind zwei besonders schöne Würfe gelungen, Timo, Mathias und Max haben Charakter und Stärke gezeigt und brav gekämpft. Für sie und auch alle anderen gilt, weiter fest üben, damit man stetig besser wird.

Ab auf die Matte heißt es dann in gut einem Monat, wenn es am Samstag, 04. November 2023, im Matreier Tauerncenter zur 26. Auflage des internationalen Matreier Judoturnieres bzw. 12. Auflage des Anton Waldner Gedenkturnieres kommt.



Die U12-Kämpfer mit ihren Trainern Magdalena Goller und Johann Brunner:
Matteo Nussbaumer, Max Pirker, Mathias Payer, Maria Sharova, Mia Schwarzl (stehend v.l.),
Nika Poppeller, Anna Lamprecht, Hugo Danielian und Noah Brunner (kniend v.l.).



Die U14- und U16-Kämpfer (v.l.):
Benjamin Payer, Franziska Oppeneiger, Anja Fuetsch, Natalie Poppeller,
Timo Kurnik und Tobias Steiner.